

**AUSZEICHNUNG
FÜR ARAL-
STATION
BENDORF**

**NIEDRIGWASSER
FÜHRT ZU
ENGPÄSSEN**

**NACHHALTIGE
LÖSUNGEN
SIND GEFRAGT**

**GTL-DIESEL:
EINE SAUBERE
LÖSUNG**

AK LADIES OPEN

Auch im kommenden Jahr werden die AK Ladies Open in Altenkirchen zu Gast sein. Das Weltranglistenturnier garantiert großes Damentennis, mit der Bellersheim Unternehmensgruppe als Sponsor. Wir freuen uns auf spannende Ballwechsel.



BELLERSHEIM INFO

AKTUELLES AUS DER BELLERSHEIM UNTERNEHMENSGRUPPE 4/2016

Liebe Geschäftspartner,
liebe Kunden!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen, dass Sie einfach auf Ihr Herz hören und das machen, was Ihnen gut tut. Zeit mit der Familie verbringen – ganz ungezwungen, den herrlich großen Weihnachtsbraten genießen, mal ein Stück Schokolade mehr essen als sonst. Ausruhen, entspannen und die Zeit verbummeln... Sich lieben Menschen zuwenden, zuhören oder auch selbst erzählen. Weil es gut tut. Darum wünschen wir Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Ihren Lieben eine gemütliche Adventszeit, ein tolles Weihnachtsfest, leckeres Essen, liebe Menschen um sich herum und natürlich viel Gesundheit und Kraft für das neue Jahr 2017.

Ihre Familien Bellersheim sowie alle Mitarbeiter der Bellersheim Unternehmensgruppe

AUSGEZEICHNETE FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE

GROSSE FREUDE BEI PÄCHTERIN NICOLE GALLER AUS BENDORF: IHRE ARAL-STATION BELEGTE DEN ZWEITEN PLATZ BEI DER SUCHE NACH FAMILIENFREUNDLICHEN UNTERNEHMEN.

Frau Galler, Glückwunsch zu dieser Auszeichnung. Wofür haben Sie den Preis genau bekommen?

Vielen Dank. Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz suchte familienfreundliche Unternehmen in der Region. Bei diesem Wettbewerb habe ich

mitgemacht und am Ende in der Kategorie ‚Unternehmen bis 20 Mitarbeiter‘ Platz zwei belegt.

Was hat der Jury besonders imponiert?

Gut angekommen ist, dass wir als kleines Team besonders aufeinander Rücksicht nehmen. Und wir vertrauen einander. Bei uns kann sich jeder auf den anderen verlassen, das ist mir besonders wichtig. Dazu gehört, dass wir uns regelmäßig untereinander absprechen. In unserem Team sind Eltern mit kleinen Kindern. Und die Dienstplanung mache nicht ich, sondern ein



v.l.n.r. Werner Prümm (Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung Bendorf), Brunhilde Galler, Alexander Schmitt, Christoph Pläschke, Bürgermeister Michael Kessler und Nicole Galler mit der Urkunde.

Mitarbeiter. Der berücksichtigt die familiäre Situation, so dass keiner aus unserem Team Stress hat. Wir sind alle untereinander nicht nur Kollegen, sondern wenn es drauf ankommt, hören wir einander zu und helfen uns.

Das ganze Interview lesen Sie auf www.bellersheim.de/tankstelle_aktuelles



NACHHALTIGKEIT SPIELT IMMER GRÖßERE ROLLE

Nachhaltige Lösungen sind von Kunden der Bellersheim Abfallwirtschaft zunehmend gefragt. So hilft auch der Geschäftsbereich Abfallwirtschaft dem Kunden nachhaltiger zu arbeiten.

WICHTIGSTES KRITERIUM VON KAUF-ENTSCHEIDUNGEN IST SICHERLICH IMMER NOCH DER PREIS. DER NACHHALTIGKEITSGEDANKE RELATIVIERT DIESES ENTSCHEIDUNGSKRITERIUM UND GEWICHTET ES MIT WENIGER ALS 100 %. ES TRETEN WEITERE ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN WIE CO2-BELASTUNGEN, HALTBARKEIT, REPARATURFÄHIGKEIT BZW. RECYCLINGFÄHIGKEIT, REGIONALITÄT, ENTSORGUNGSSICHERHEIT, ERREICHBARKEIT UND VIELE ANDERE KRITERIEN HINZU UND FLIESSEN IN DIE BEWERTUNG EIN.

Zunehmend werden Produkte so entwickelt, dass diese nach dem Gebrauch einfach wieder sich im Stoffkreislauf einfügen und auch sich wiederverwenden lassen. Notwendig ist einen Denken von der Wiege zur Wiege denken. Auch im Bereich der Abfallwirtschaft wird Nachhaltigkeit zunehmend gefordert und in Ausschreibungen umgesetzt. Angebote und Lösungen -auch Dienstleistungen- werden von

Entscheidern bezüglich Nachhaltigkeit hinterfragt bzw. nachgefragt.

Die Bellersheim Unternehmensgruppe bietet auch in ihrem Bereich Abfallwirtschaft nachhaltige Entsorgungslösungen an:

Sei es die Behandlung von Bioabfällen mittels einer CO2-neutralen Bioabfallvergärungsanlage in Boden bei der die RAL-gütesicherten Gärprodukte in der Region verbleiben und dort als Düngersatz auch zur Humusbildung der heimischen Böden beitragen oder unsere Sortieranlage für Abfälle aus Haushalten und Industrie- und Gewerbe, die Stoffe zur stofflichen Verwertung fraktioniert oder unser Zwischenlager für gefährliche Abfälle, welches Stoffe wie Lösemittel oder Altöl nachhaltig entsorgt.

Sollte darüber hinaus ebenfalls Bedarf an einer umweltfreundlichen Abfalllogistik bestehen, so finden Sie diese ebenfalls bei Bellersheim. Mit modernen Fuhrpark mit viel Volumen aber minimalen Spritverbrauch (Euro 6-Standard) scheut unsere Fahrzeugflotte keinen Vergleich.



Übrigens nachhaltig heißt auch, dass ein zuverlässiger und loyaler Vertragspartner mit guter Bonität wie z.B. Bellersheim gefunden wird, so dass die Abwicklung eines Vertrages auch für den Auftraggeber nervenschonend ist.

Dennoch hat schließlich auch etwas mit Nachhaltigkeit zu tun.

BELLERSHEIM Direktberatung

ABFALLWIRTSCHAFT



Niederahrer Straße 2,
56412 Boden:

► 0 26 02 / 92 76 - 0

Duden-Definition: „Nachhaltigkeit“

„die moderne, umfassende Bedeutung im Sinne eines „Prinzip[s], nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann“

TROCKENHEIT FÜHRT ZU ENGPÄSSEN

Das niedrige Wasser im Rhein hat die Versorgung der Tankstellen mit Kraftstoffen erschwert. Stressige Tage vor allem für Disponentin Diana Klein und Fahrer Ralf Schäfer.

Frau Klein, wie wirkt sich der niedrige Wasserstand des Rheins auf Ihre Arbeit aus?

Klein: Eine vernünftige Tourenplanung über den Tag ist nicht mehr möglich, weil wir über die üblichen Ladestellen nur unregelmäßig oder gar keine Kraftstoffe beziehen können. Üblicherweise erhalten wir etwa 60 Prozent der Kraftstoffe für unsere Tankstellen aus dem Tanklager Bendorf bei Koblenz. Das geht aber an manchen Tagen nicht mehr, weil durch die Niedrigwasser-Situation viele Tankschiffe Bendorf nicht mehr erreichen oder die Schiffe nur noch mit geringerer Beladung fahren können. In der Folge sind die Lager dann irgendwann leer. Um die Versorgung unserer Tankstellen zu gewährleisten, müssen wir daher auf andere, weiter entfernte Tanklager ausweichen.

Wie spüren Sie diese Situation in Ihrem Tagesablauf als Fahrer, Herr Schäfer?

Schäfer: Das bedeutet für mich, dass ich weniger Tankstellen am Tag beliefern, aber dafür deutlich längere Fahrten habe. Meine Kollegen und ich fahren bis ins Tanklager Ginsheim-

Gustavsburg oder zu den Tanklagern und Raffinerien rund um Köln. Wegen der aktuellen Baustellen-Situation auf diesen Autobahn-Abschnitten und einer Brückensperrung auf der A1 kommt dann neben der längeren Fahrzeit auch noch zusätzlicher Stress wegen Staus hinzu. Die Abholung von Kraftstoffen konzentriert sich dann auf die wenigen Tanklager, die dann noch verladefähig sind. Dadurch entstehen enorme Wartezeiten. Im Tanklager selbst gibt es dann weitere Verzögerungen, weil nicht immer alle Verladebühnen geöffnet haben.

Klein: Sehr oft rufen mich dann die Fahrer im Büro oder auch nach Feierabend auf meiner Notfall-Rufnummer an und informieren mich, dass sie jetzt zwar am Tanklager stehen, dort aber keine Kraftstoffe mehr verfügbar sind. Und das, obwohl uns vorher zugesichert wurde, dass das Tageskontingent ausreichen würde. Somit gelingt es dann nicht wie geplant, die Tankstellen zu versorgen. Die Belieferung verzögert sich dann noch mehr. Und das ist leider seit Wochen Standard. Ich telefoniere morgens die Tanklager und die BP ab. Aufgrund der Angaben erstelle

ich dann einen Tourenplan für den Tag. Dann klingelt irgendwann das Telefon und meine gesamte Planung bricht zusammen. Vor allem zum Wochenende hin ist es dann schwierig zu reagieren, wenn so etwas passiert. Ich fahre dann ins Büro und erstelle einen neuen Versorgungsplan für die Tankstellen.

Schäfer: Auch für uns Fahrer ist das natürlich frustrierend. Wir haben ja auch unsere Vorschriften hinsichtlich Pausen und Ruhezeiten. Von daher können wir immer nur im Rahmen unserer Möglichkeiten agieren. Ohne das gute Zusammenspiel zwischen den Fahrern und der Disposition, könnten wir diese schwierige Situation nicht so gut meistern.

Ist denn eine Entspannung der Situation in Sicht?

Klein: Vorerst erwarten wir noch keine Besserung. Wir unternehmen aber weiterhin alles Mögliche, damit es zu keinen Leerständen an den Tankstellen kommt.



Herr Schäfer und Frau Klein

SAUBERE LÖSUNG FÜR DEN TRANSPORTSEKTOR

Gas-to-liquids (GTL)-Diesel gilt vor allem im Transportsektor als ideale Möglichkeit, lokale Emissionen zu verringern. Was macht den Kraftstoff so attraktiv?

Shell gehört zu den Vorreitern in Sachen GTL. Das Energieunternehmen beschäftigt sich seit dem Jahr 1973 mit der Herstellung von Dieseldieselkraftstoff aus Erdgas. Nach ausgiebigen Teststudien eröffnete Shell 20 Jahre später die erste kommerzielle GTL-Produktionsanlage in Malaysia. Im Jahr 2012 nahm in Katar eine zweite, größere Anlage die Produktion von GTL auf. Dort entstehen heute täglich 140.000 Barrel (1 Barrel = 159 Liter) verschiedene GTL-Produkte. Darunter auch das GTL-Gasöl, aus dem GTL-Diesel hergestellt wird.

Aber welche Möglichkeiten bietet GTL-Diesel? GTL-Diesel verbrennt ‚sauberer‘ als Dieseldieselkraftstoff aus Erdöl. Dieselfahrzeuge gelten als nicht

besonders umweltfreundlich, sind in Deutschland aber besonders beliebt. Vor allem Lkw fahren mit Diesel. Daher ist GTL-Diesel gerade für den Transportsektor eine ideale Möglichkeit, um die örtliche Umweltbilanz zu verbessern.

Vor allem im großstädtischen Bereich lassen sich durch die Verwendung von GTL-Diesel die lokalen Emissionen verringern, weil weniger Partikel, Stickoxide und Schwefeloxide in die Luft gelangen. Davon profitieren alle Menschen, aber besonders auch diejenigen, die regelmäßig mit dieseldieselbetriebenen Fahrzeugen oder Maschinen bei der Arbeit zu tun haben, beispielsweise auf Baustellen. Denn auch Baufahrzeuge und Baumaschi-

nen können problemlos mit GTL-Diesel betrieben werden, ganz ohne Zusatzinvestitionen.

Übrigens kann jedes Dieselfahrzeug ohne bauliche Veränderungen am Fahrzeug oder Investitionen in die Tankinfrastruktur den GTL-Diesel von Shell tanken. Daher ist der Kraftstoff gerade für Fuhrparkmanager besonders attraktiv, weil die unternehmenseigene Fahrzeugflotte ohne Investitionskosten ‚grüner‘ wird.

Shell bietet Diesel auf Erdgasbasis unter dem Namen GTL Fuel in Deutschland und den Niederlanden bereits an. Shell GTL Fuel fällt unter die kürzlich von der EU verabschiedete DIN-Norm EN15940 für paraffinische Kraftstoffe. Diese Normung schafft Klarheit in Sachen Sicherheit und Qualität und macht GTL-Diesel markt- und konkurrenzfähig.

In Deutschland nutzen viele Unternehmer oder Unternehmen den sauberen, innovativen Dieseldieselkraftstoff von Shell bereits im regulären Betrieb oder haben ihn intensiven Praxistests unterzogen, beispielsweise die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Und das sagt Burkhard Eberwein, früherer Leiter des Fahrzeugmanagement der BVG: „Als Deutschlands größtes kommunales Nahverkehrsunternehmen fühlen wir uns dafür verantwortlich, die Luftqualität in unserer Hauptstadt nachhaltig zu verbessern, daher begrüßen wir es sehr, aktiv an der Entwicklung von saubereren Treibstoffen mitwirken zu können.“

Weitere Informationen über GTL-Diesel können Sie auf der deutschen Shell-Webseite nachlesen.

www.shell.de/gtl



Gerne beraten wir Sie weiterführend.

BELLERSHEIM Direktberatung



ENERGIE

Herr Weller:

► 0 26 81 / 802 - 200

BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM ENERGIE

H. + R. BELLERSHEIM GmbH
Rheinstraße 45, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 200
Fax 0 26 81 / 802 - 209
mineraloele@bellersheim.de

BELLERSHEIM TANKSTELLEN

BELLERSHEIM Tankstellen GmbH & Co. KG
Rheinstraße 45, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 400
Fax 0 26 81 / 802 - 409
tankstellen@bellersheim.de

BELLERSHEIM LOGISTIK

BELLERSHEIM Güterverkehre GmbH
Rheinstraße 47, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 700
Fax 0 26 81 / 802 - 709
gueterverkehre@bellersheim.de

BELLERSHEIM ABFALLWIRTSCHAFT

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
Niederahrer Straße 2, 56412 Boden
Tel. 0 26 02 / 92 76 - 0 | Fax 0 26 02 / 92 76 - 309
abfallwirtschaft@bellersheim.de
Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH
Rheinstraße 47, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 800 | Fax 0 26 81 / 802 - 809
abfallwirtschaft@bellersheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: H. + R. Bellersheim GmbH, Rheinstraße 45, 57638 Neitersen, Telefon: 0 26 81 / 8 02 - 0, Fax: 0 26 81 / 802 - 109
Ansprechpartner: Simone Bellersheim, Silke Bellersheim, E-Mail: redaktion@bellersheim.de, www.bellersheim.de

www.bellersheim.de

